

PRESSEINLADUNG

Kassel, 7. September 2018

LeNa erhält Auszeichnung der UN-Dekade Biologische Vielfalt Übergabe im raumen des Apfelfestes am 20.09.2018 auf dem Lernhof Natur und Geschichte

Sehr geehrte Damen und Herren,

Das Angebot „Matschen, Klettern, Toben - mit Kindern raus in die Natur“ von LeNa, dem Lernhof Natur und Geschichte des Diakonischen Werkes Region Kassel, wird *am 20.09.2018* als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgezeichnet.

Die Auszeichnung wird von Frau Hanna Bielefeld-Hardt vom Gartenamt der Stadt Kassel und Bioleka übergeben. Damit erhält LeNa eine Auszeichnung, die vergeben wird an vorbildliche Projekte, die mit ihren Aktivitäten auf die Chancen aufmerksam machen, die die Natur und die biologische Vielfalt für den sozialen Zusammenhalt bieten.

Mit dieser Auszeichnung wird das Engagement von LeNa, dem Lernhof Natur und Geschichte des Diakonischen Werkes Region Kassel *im Bereich der Umweltbildung* gewürdigt.

Wir laden Sie ein zur Auszeichnung des Angebots „Matschen, Klettern, Toben - mit Kindern raus in die Natur“ mit einem kleinem Fest „Rund um den Apfel“

am 20. September 2018

um 15:00 - 17:00 Uhr

**Lernhof Natur und Geschichte,
Weg in der Aue 75, 34128 Kassel**

An diesem Tag wird dem Angebot „Matschen, Klettern, Toben - mit Kindern raus in die Natur“ der Titel „Ausgezeichnetes Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt“ verliehen.

Wir freuen uns, wenn Sie der Einladung Folge leisten und in Wort und Bild darüber berichten.

Hintergrund

Informationen zur UN-Dekade Biologische Vielfalt und dem Wettbewerb



Die Auszeichnung zum UN-Dekade-Projekt findet im Rahmen der Aktivitäten zur UN-Dekade Biologische Vielfalt statt, die von den Vereinten Nationen für den Zeitraum von 2011 bis 2020 ausgerufen wurde. Ziel der internationalen Dekade ist es, den weltweiten Rückgang der biologischen Vielfalt aufzuhalten. Dazu strebt die deutsche UN-Dekade eine Förderung des gesellschaftlichen Bewusstseins in Deutschland an. Der Begriff „biologische Vielfalt“ bezeichnet das gesamte Spektrum des Lebens auf der Erde. Damit sind die Vielzahl aller Tiere, Pflanzen, Mikroorganismen und Pilze sowie die genetische Vielfalt innerhalb dieser Arten gemeint. Aber auch ihre verschiedenen Lebensräume und die komplexen ökologischen Wechselwirkungen sind Teil der biologischen Vielfalt. Seit Jahrzehnten ist ein Rückgang dieser Vielfalt zu beobachten. Damit schwindet auch für uns Menschen die wertvolle Lebensgrundlage. Das Anliegen der UN-Dekade Biologische Vielfalt ist es daher, mehr Menschen für die Natur zu begeistern und für die Erhaltung der biologischen Vielfalt zu motivieren. Die Auszeichnung nachahmenswerter Projekte soll dazu beitragen und die Menschen zum Mitmachen bewegen.

Seit 2017 zeichnet die UN-Dekade im Rahmen des Sonderwettbewerbs „Soziale Natur – Natur für alle“ vorbildliche Projekte an der Schnittstelle von Natur und sozialen Fragen aus. Die Projekte lenken den Blick besonders auf die

Geschäftsführung: Hermannstraße 6, 34117 Kassel, Fon (0561) 71288-0, Fax (0561) 71288-88

PRESSEINLADUNG

Chancen, die Natur und biologische Vielfalt für den sozialen Zusammenhalt bieten. Ziel des Wettbewerbs ist es, gute Beispiele durch eine öffentliche Bekanntmachung herauszustellen und Menschen zu ermutigen, eigene Projektideen zu entwickeln. Auf diese Weise soll der Sonderwettbewerb der UN-Dekade Biologische Vielfalt dazu anregen, mehr Menschen in der Natur zusammenzubringen, soziale Grenzen und Hindernisse zu überwinden und gleichzeitig, mit vereinten Kräften, einen Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt zu leisten.

Neue Projekte sind eingeladen, sich noch bis zum Ende der Dekade im Jahr 2020 zu bewerben. Jeder kann mitmachen. Bewerben können sich Einzelpersonen oder Initiativen, institutionelle Projektträger wie Verbände, Stiftungen und Unternehmen sowie staatliche und nicht-staatliche Organisationen. Teilnehmen können ehrenamtliche Projekte mit kleinem Budget sowie institutionell getragene und finanzierte Projekte. Die Bewerbung erfolgt online unter www.undekade-biologischevielfalt.de.

Ansprechpartner bei der Geschäftsstelle UN-Dekade Biologische Vielfalt
Arno Todt (Projektleitung) - nova-Institut GmbH / Telefon: 02233 481463
geschaeftsstelle@undekade-biologischevielfalt.de
www.undekade-biologischevielfalt.de

Lernhof „Natur und Geschichte“

Der Lernhof Natur und Geschichte ist ein Natur- und Kulturerlebnishof im Kasseler Stadtteil Harleshausen (Weg in der Aue 75, 34128 Kassel). Der Lernhof bietet Kindern einen interkulturellen Lern- und Erfahrungsraum im Bereich Natur und Landwirtschaft sowie zu kulturgeschichtlichen Themen. Er ermöglicht den Kindern konkrete Erfahrungen im Umgang mit Pflanzen und Tieren. Ziel ist es u. a., den Kindern außerhalb ihrer oft beengten Wohnverhältnisse Freiräume zur Selbstentfaltung anzubieten, dabei Zusammenarbeit und Zusammenleben zu fördern. Auf dem Lernhof leben Esel, Schafe, Hühner, Bienen und Kaninchen. Der Lernhof verfügt über ein großes Außengelände mit Frei- und Nutzflächen, Stallungen für Tierhaltung, Werkstatt sowie Gruppenräume und Küche.

Diakonisches Werk Region Kassel

Das Diakonische Werk Region Kassel bietet Beratung und Hilfe in den Bereichen „Beratung und Begleitung“, „Integration und Inklusion“, „Wohnen und Abhängigkeit“, „Jugend und Familie“ sowie einigen assoziierten Organisationen. In Stadt und Landkreis Kassel unterhält es zahlreiche Beratungsangebote, Treffpunkte und ambulante Dienste. Derzeit arbeiten hier über 200 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Wohle der Menschen in Stadt und Landkreis zusammen. Hinzu kommen zahlreiche Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen steht Ihnen
Petra Kaltenstein
Diakonisches Werk Region Kassel
Lernhof Natur und Geschichte
Weg in der Aue 75
34128 Kassel
Tel.: 0561 884161
E-Mail: petra.kaltenstein@dw-region-kassel.de

zur Verfügung